



Predigt
Matthäus 3, 13 – 17
Ein Täufling wie kein anderer

Matthäus 3, 13 - 17



13 Dann kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

14 Aber Johannes wehrte ihm und sagte: »Ich habe es nötig, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?«

15 Jesus aber antwortete ihm: »Lass es jetzt so sein! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.« Da ließ er ihn gewähren.

16 Und als Jesus getauft war, stieg er gleich herauf aus dem Wasser; und sieh, da öffneten sich die Himmel über ihm. Und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und auf ihn kommen.

17 Und sieh, eine Stimme vom Himmel herab sagte: »Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.«



Ein Täufling wie kein anderer

1. Er bekennt sich zu uns.

Matthäus 3, 13 - 17



Ein Täufling wie kein anderer

2. Gott bekennt sich zu ihm.

Matthäus 3, 13 - 17